

Bericht gem. § 13 Abs. 1a AMPFG

des Bundesministers für Arbeit an den Ausschuss für Arbeit und Soziales des
Nationalrats über das Kalenderjahr 2020 sowie Jänner bis April 2021

Wien, am 14.05.2021

COVID-19-Kurzarbeitsbericht April 2021

Berichtszeitraum: Jänner 2020 bis April 2021

1. UG 20

Titel	Kurzarbeitsbeihilfen des AMS
Mittel aus dem COVID-19-Krisenbewältigungsfonds	Keine: Mittel aus der UG 20
Beschreibung der Maßnahmen	<p>Kurzarbeit bezeichnet die vorübergehende Herabsetzung der Normalarbeitszeit aufgrund temporärer wirtschaftlicher Schwierigkeiten im Rahmen einer Kurzarbeitsvereinbarung. Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer erhalten während der Kurzarbeit aufgrund von Corona zwischen 80 und 90 Prozent ihres bisherigen Nettoentgeltes (Nettoersatzrate). Die Höhe der Nettoersatzrate ist gestaffelt und hängt vom Bruttoentgelt vor Kurzarbeit ab:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 90% bei einem Bruttoentgelt bis zu € 1.700,- • 85% bei einem Bruttoentgelt zwischen € 1.700,- und € 2.685,- • 80% bei einem höheren Bruttoentgelt <p>Der Arbeitgeber erhält vom AMS im Gegenzug eine Kurzarbeitsbeihilfe gem. § 37b AMSG, die in etwa die kurzarbeitsbedingten Mehrkosten abdeckt. Voraussetzung hierfür ist die Einführung von Kurzarbeit im Betrieb, die Vorlage einer gültigen COVID-19 Sozialpartnervereinbarung sowie ein entsprechender Arbeitszeitausfall. Die Phase 1 der COVID-19-Kurzarbeit startete mit dem 1.3.2020.</p> <p>Die Höhe der Beihilfe wird seit 01.06.2020 berechnet, indem – vereinfacht gesagt – die Differenz zwischen Mindestbruttoentgelt (dh. das Bruttoentgelt, das die entsprechende Nettoersatzrate garantiert) und dem Bruttoentgelt für die geleistete Arbeitszeit ersetzt und um einen Kostenersatz für Lohnnebenkosten erhöht wird. Zwischen März und Mai 2020 erfolgte die Berechnung anhand festgelegter Pauschalsätze je Ausfallstunde.</p>
Materielle Auswirkungen	<p>Durch die Kurzarbeitsbeihilfe kann die Beschäftigung in Betrieben, die sich aufgrund externer Umstände in einer vorübergehenden wirtschaftlichen Schwierigkeit befinden, aufrechterhalten werden. Damit wird nicht nur das Nettoeinkommen der Arbeitnehmerinnen</p>

	und Arbeitnehmer bis zu 90% sichergestellt, sondern auch Humankapital in den Unternehmen gehalten sowie Arbeitslosigkeit und deren Kosten verhindert.
Finanzielle Auswirkungen	Zahlungen für COVID-19 Kurzarbeit i.H.v. € 7.642.427.277 sind bis Ende April 2021 erfolgt. Insgesamte Budgetbelastung (bereits erfolgte Zahlungen und noch offene Verpflichtungen) für COVID-19 Kurzarbeit beträgt bis Ende April 2021 € 10.843.712.021.

Bericht gemäß § 13 Abs. 1a AMPFG des Bundesministers für Arbeit an den Ausschuss für Arbeit und Soziales des Nationalrates

(Kurzarbeitsbericht Nationalrat)

Vierter Bericht für den April 2021

Der vierte Bericht an den Ausschuss für Arbeit und Soziales des Nationalrates zur Umsetzung der Kurzarbeit gemäß § 13 Abs. 1a AMPFG gibt einen Überblick über die materiellen und finanziellen Auswirkungen der realisierten Kurzarbeit in Österreich seit dem Jänner 2020. Schwerpunkte sind damit die Regelungen der COVID-19-Kurzarbeit seit ihrer Phase 1 im März 2020.

Berichtet wird über die Inanspruchnahme der Kurzarbeit in den abgeschlossenen und laufenden Kurzarbeitsprojekten. Die zentralen Aussagen beziehen sich auf die Zahl der beschäftigten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, für die auf Monatsbasis Kurzarbeits-Ausfallstunden in Abrechnung gebracht und genehmigt wurden. Der zweite Schwerpunkt ist die Aufschlüsselung der eingesetzten öffentlichen Mittel für die ausbezahlten Kurzarbeitsbeihilfen für die Unternehmen mit Kurzarbeitsprojekten.

Durch rückwirkende monatliche Abrechnungen von Ausfallstunden oder durch Berichtigungen nach der Endabrechnung eines Kurzarbeitsprojekts können sich die realisierten Ausfallstunden oder auch die Zahl der geförderten Personen in Kurzarbeit auch rückwirkend noch ändern. Für die in die Kurzarbeit einbezogenen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer ist für jeden Kalendermonat bis zum 28. des Folgemonats eine Abrechnungsliste via eAMS-Konto für Unternehmen an das AMS zu übermitteln. Deutliche Veränderungen ergeben sich aber aktuell nur mehr für den Zeitraum ab Februar 2021.

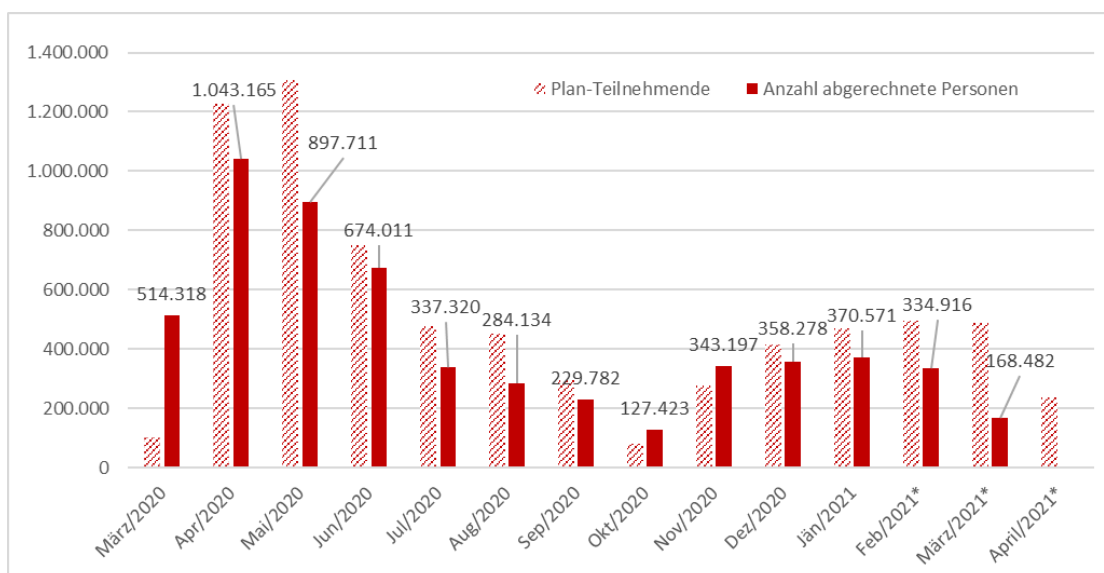
Die Feststellung der Kurzarbeits-Ausfallstunden und die Auszahlungen der Kurzarbeitsbeihilfen erfolgen erst, wenn die Unternehmen mit genehmigten Kurzarbeitsprojekten eine – in der Regel monatliche – Aufstellung der individuellen Ausfallstunden vorlegen und diese Abrechnung geprüft und freigegeben wurde. Daraus ergibt sich, dass die Feststellung der sich tatsächlich in Kurzarbeit befindlichen Personen für den April 2021 erst nach Abrechnung der April-Ausfallstunden erfolgen kann. Diese April-Abrechnungen liegen zum Zeitpunkt der Datenextraktion Mitte Mai 2021 für die Berichterstattung noch in sehr unvollständigem Umfang vor.

Die COVID-Kurzarbeitsprojekte der Phase 3 wurden mit Ende März 2021 beendet (für diese Projekte können keine Ausfallstunden für einen Zeitraum *nach* März 2021 geltend gemacht werden). Abrechnungen für die Phase 3 Projekte erfolgen weiterhin für die Ausfallstunden

vor April 2021, somit werden weiterhin auch Zahlungen für die Phase 3 getätigt. **Die betrieblichen Anträge zur COVID Kurzarbeit Phase 4 werden vom AMS seit Anfang April 2021 entgegengenommen, die Phase 4 Projekte sind somit Ende April zum Teil erst in der Genehmigungsphase und nur teilweise laufend.**

Für den Stichtag 30.04.2021 werden zusätzlich auch Planzahlen aus den Kurzarbeitsprojekten (mit dem damaligen Genehmigungsstand) mit übermittelt. Damit soll eine erste Einschätzung hinsichtlich der zukünftigen Inanspruchnahme ermöglicht werden, ebenso ist damit der Umfang der haushaltsrechtlichen Mittelbindung dokumentiert. Die Planzahlen zum Monatsende werden i.d.R. nur zum Teil realisiert, wie aus Abbildung 1 ersichtlich ist.

Abbildung 1: Kurzarbeit: Plan-Teilnehmende und abgerechnete Personen seit März 2020



Quelle: AMS Data Warehouse, Datenstand 3. Mai 2021

Anmerkungen: Plan-Teilnehmende = alle in den Projektanträgen laufender Kurzarbeitsprojekte angeführten Personen; Abgerechnete Personen = Personen, für die eine Abrechnung der Ausfallstunden (im jeweiligen Monat) erstellt wurde. Der Dezemberwert wird sich nach Abrechnung aller Ausfallstunden noch erhöhen.

Die Kennzahl Zahlungen bezieht sich auf den tatsächlichen Auszahlungszeitpunkt der Kurzarbeitsbeihilfen an die Unternehmen. Die Zahlungssumme eines Monats bezieht sich somit auf Ausfallstunden, die für Vormonate in Abrechnung gebracht wurden.

ANLAGE: TABELLENTEIL:

Tabelle 1: Anzahl der geförderten Personen in Kurzarbeit nach Geschlecht und Branchen: Jahr 2020, seit COVID-19-KUA Phase 3 auf Monatsbasis sowie COVID-19-KUA gesamt

Tabelle 2: Zahlungen an Kurzarbeitsbeihilfen nach Bundesländern: Jahr 2020 sowie Jänner bis April 2021 auf Monatsbasis

Tabelle 3: Verrechnete Ausfallstunden in Kurzarbeit nach Branchen: Jahr 2020, KUA-Phase 1 & 2 gesamt sowie KUA-Phase 3 & 4 auf Monatsbasis

Tabelle 4: Geplante Teilnahmen in COVID-19 Kurzarbeitsprojekten Stichtag 30.04.2021

Tabelle 1: Anzahl der geförderten Personen in Kurzarbeit nach Geschlecht und Branchen: Jahr 2020, seit COVID-19-Kurzarbeit Phase 3 auf Monatsbasis sowie COVID-19-Kurzarbeit gesamt

Tabelle 1		COVID-19-KUA Phase 3						COVID-19-KUA Phase 4	Anzahl gef. Personen	Frauenanteil
Anzahl Personen in Kurzarbeit	Jahr 2020	Oct/2020	Nov/2020	Dec/2020	Jan/2021	Feb/2021*	Mar/2021*	Apr/2021*	März 2020 bis April 2021	an allen gef. Pers. März 2020 - April 2021
Frauen	548.741	59.111	190.376	195.541	203.411	183.192	92.156	0	558.833	43,9%
Männer	706.960	68.317	152.850	162.785	167.190	151.742	76.330	1	718.694	
Summe	1.251.951	127.423	343.197	358.278	370.571	334.916	168.482	1	1.273.170	Vert. Nach Branchen März 2020 - März 2021
A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	3.892	243	984	1.062	1.094	1.044	563	0	3.989	0,3%
B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	1.404	38	59	111	179	138	11	0	1.426	0,1%
C Herstellung von Waren	307.356	30.067	40.490	39.124	41.216	39.355	17.622	0	311.475	24,5%
D Energieversorgung	1.327	27	232	240	232	231	102	0	1.342	0,1%
E Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung	4.464	70	109	199	232	211	116	0	4.494	0,4%
F Bau	103.526	2.814	5.474	6.998	8.824	8.273	4.336	1	104.802	8,2%
G Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kfz	293.654	16.445	91.687	97.331	105.441	87.658	35.719	0	299.859	23,6%
H Verkehr und Lagerei	62.723	14.835	20.322	16.343	16.761	14.141	8.144	0	64.595	5,1%
I Beherbergung und Gastronomie	146.312	28.715	100.679	108.564	107.713	101.495	60.426	0	150.278	11,8%
J Information und Kommunikation	25.909	3.651	4.717	4.893	4.915	4.786	2.802	0	26.409	2,1%
K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstl.	7.522	482	999	1.115	1.134	1.071	635	0	7.578	0,6%
L Grundstücks- und Wohnungswesen	11.348	1.325	2.708	2.981	3.021	2.818	1.515	0	11.627	0,9%
M Erbringung von freiberufl., wissen. u. techn. Dienstl.	65.772	7.016	10.406	11.033	11.084	10.806	6.346	0	66.560	5,2%
N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstl.	73.728	12.589	18.011	18.919	19.250	16.574	8.798	0	75.016	5,9%
O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversich.	728	0	15	16	16	15	11	0	728	0,1%
P Erziehung und Unterricht	17.831	693	3.825	4.390	4.412	4.014	1.603	0	18.171	1,4%
Q Gesundheits- und Sozialwesen	62.766	1.632	5.323	5.398	5.394	5.498	2.576	0	63.234	5,0%
R Kunst, Unterhaltung und Erholung	28.047	2.602	15.619	16.109	15.533	14.604	6.409	0	28.673	2,3%
S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	39.448	4.117	21.183	22.989	23.608	21.666	10.341	0	40.461	3,2%
T Private Haushalte mit Hauspersonal	88	4	6	7	6	6	5	0	88	0,0%
U Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	1	0	0	0	0	0	0	0	1	0,0%
X Sonstiges	4.043	180	792	906	1.011	918	560	0	4.244	0,3%
Summe	1.251.951	127.423	343.197	358.278	370.571	334.916	168.482	1	1.273.170	

Datenquelle: AMS Data Warehouse, Datenwürfel fdg_personen.mdc, Datenstand 03.05.2021

Anmerkungen des BMA:

Wird für eine Person mindestens eine Ausfallstunden in einem Monat geltend gemacht und anerkannt, dann wird diese Person als geförderte Person im Monat erfasst (Anzahl Personen).

In der Gesamtsumme Anzahl geförderter Personen (zB über den Zeitraum eines Jahres) wird eine Person, die in mehreren Monaten in Kurzarbeit war, aber nur ein mal gezählt (eindeutiger Personenzähler).

Ausfallstunden für eine Person können auch in zwei Kurzarbeitsprojekten innerhalb eines Monat abgerechnet werden, wenn zB ein Projekt zu Monatsmitte endet.

Wenn in den zwei Abrechnungen das Geschlecht für eine Person unterschiedlich angegeben wird, dann kann es dazu kommen, dass diese Beispielperson einmal als Frau und einmal als Mann erfasst wird.

Dieser Sachverhalt ist auch gegeben, wenn es um die Aufteilung der geförderten Personen nach der wirtschaftlichen Tätigkeit (ÖNACE) des betrieblichen Trägers des Kurzarbeitsprojekts geht.

Eine Person wird als in Kurzarbeit in einem Monat befindlich gezählt, wenn zumindest eine Ausfallstunde für die konkrete Person im Monat genehmigt verrechnet wurde. Seit März 2020 wurden 1.273.170 Personen in Kurzarbeitsprojekte einbezogen.

Der Frauenanteil an allen Personen, für die im Zeitraum März 2020 bis April 2021 zumindest eine Ausfallstunde verrechnet wurde, beträgt rund 43,9%. Die meisten Teilnahmen auf Personenebene sind in den Branchen Warenerzeugung, Handel sowie Beherbergung und Gastronomie zu verzeichnen. Durch rückwirkende monatliche Abrechnungen von Ausfallstunden können sich die realisierten Ausfallstunden oder auch die Zahl der geförderten Personen in Kurzarbeit auch rückwirkend noch ändern. Deutlichere Veränderungen werden sich jedoch zum gegenwärtigen Abrechnungszeitpunkt nur mehr für den Zeitraum ab Jahresbeginn 2021, insbesondere für den März und April 2021, ergeben.

Tabelle 2: Zahlungen an Kurzarbeitsbeihilfen nach Bundesländern: Jahr 2020 sowie Jänner bis April 2021 auf Monatsbasis

Tabelle 2

Zahlung	Jahr 2020 Summe	2021/Jan	2021/Feb	2021/Mar	2021/Apr	Jahr 2021 Summe bisher
Burgenland	119.187.401	13.178.393	15.492.506	19.038.982	11.346.184	59.056.064
Kärnten	217.191.920	18.913.619	22.104.525	32.085.217	15.503.817	88.607.178
Niederösterreich	902.763.850	70.453.069	75.239.528	113.591.330	120.221.069	379.504.995
Oberösterreich	1.106.258.614	59.961.305	63.007.790	114.668.318	52.584.512	290.221.925
Salzburg	435.679.139	37.990.535	45.340.683	71.514.000	46.935.683	201.780.901
Steiermark	700.144.686	63.490.303	53.321.337	92.753.786	43.070.028	252.635.454
Tirol	404.928.383	48.624.920	74.730.596	75.617.721	61.434.373	260.407.611
Vorarlberg	258.881.017	23.938.210	24.487.639	31.290.743	18.954.450	98.671.042
Wien	1.344.188.576	95.019.229	122.484.306	189.041.822	117.902.169	524.447.526
Summe	5.489.223.585	431.569.582	496.208.910	739.601.919	487.952.286	2.155.332.697

Datenquelle: AMS Data Warehouse, Datenwürfel fsap_jahresbudget_tagesaktuell_ohne_MR_MV.mdc, Datenstand 10.05.2021

Die Feststellung der Kurzarbeits-Ausfallstunden und die Auszahlungen der Kurzarbeitsbeihilfen erfolgen erst, wenn die Unternehmen mit genehmigten Kurzarbeitsprojekten eine – in der Regel monatliche – Aufstellung der individuellen Ausfallstunden vorlegen und diese Abrechnung geprüft und freigegeben wurde.

Die Kennzahl Zahlungen bezieht sich auf den tatsächlichen Auszahlungszeitpunkt der Kurzarbeitsbeihilfen an die Unternehmen. Die Zahlungssumme eines Monats bezieht sich somit auf Ausfallstunden, die für Vormonate in Abrechnung gebracht wurden.

Insgesamt wurden im Jahr 2020 knapp € 5,5 Mrd. an Beihilfen an die Betriebe mit Kurzarbeitsprojekten ausbezahlt, davon € 1,3 Mrd. in Wien, gefolgt von € 1,1 Mrd. in Oberösterreich. Seit Jänner 2021 beträgt die Zahlungssumme an COVID-19-Kurzarbeitsbeihilfen rund € 2,2 Mrd. Den größten Anteil daran hat wieder Wien mit rund € 524 Millionen, gefolgt von Niederösterreich mit knapp € 380 Millionen.

Tabelle 3: Verrechnete Ausfallstunden in Kurzarbeit nach Branchen: Jahr 2020, Kurzarbeit-Phase 1 & 2 gesamt sowie Kurzarbeit-Phase 3 & 4 auf Monatsbasis

Tabelle 3		COVID-19-KUA Phase 1 + 2	COVID-19-KUA Phase 3							COVID-19-KUA Phase 4
Ausfallstunden Kurzarbeit	Jahr 2020	2020/Mar - 2020/Sep	2020/Oct	2020/Nov	2020/Dec	2021/Jan	2021/Feb*	2021/Mar*	Summe COVID-19-KUA Phase 3	2021/Apr*
A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	1.010.662	827.288	17.810	77.764	87.800	92.285	78.584	45.482	399.724	0
B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	161.336	149.322	2.014	3.531	6.470	8.697	4.837	462	26.011	0
C Herstellung von Waren	70.073.245	63.791.420	1.647.020	2.271.985	2.277.559	2.516.081	2.522.889	1.234.255	12.469.789	0
D Energieversorgung	247.387	204.411	1.948	19.205	21.823	22.387	19.447	7.639	92.449	0
E Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung	626.114	596.234	5.477	8.894	15.508	19.036	17.097	10.556	76.569	0
F Bau	17.238.567	16.179.940	205.899	371.925	480.803	664.326	584.823	336.793	2.644.569	72
G Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kfz	66.979.837	55.490.328	1.000.695	5.238.746	5.248.775	8.424.486	4.846.827	2.356.583	27.116.112	0
H Verkehr und Lagerei	22.540.540	18.100.699	1.256.580	1.790.761	1.392.501	1.485.370	1.217.937	823.263	7.966.412	0
I Beherbergung und Gastronomie	64.965.886	38.991.466	2.159.842	10.839.955	12.974.623	12.458.712	11.201.013	7.437.961	57.072.105	0
J Information und Kommunikation	8.564.582	7.549.653	269.622	380.186	364.553	378.900	379.174	248.440	2.020.874	0
K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstl.	1.769.595	1.608.406	31.137	61.055	68.998	72.003	68.355	45.308	346.855	0
L Grundstücks- und Wohnungswesen	3.378.893	2.942.217	73.757	174.096	188.823	206.369	191.595	113.535	948.175	0
M Erbringung von freiberufl., wissen. u. techn. Dienstl.	17.744.172	15.959.525	442.522	670.978	670.440	706.100	712.130	489.470	3.691.641	0
N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstl.	23.275.388	19.244.511	1.060.841	1.488.701	1.481.335	1.611.064	1.377.253	827.784	7.846.978	0
O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversich.	144.879	143.444	0	637	798	828	845	528	3.636	0
P Erziehung und Unterricht	4.254.059	3.627.013	54.494	268.328	304.224	321.087	259.592	120.108	1.327.833	0
Q Gesundheits- und Sozialwesen	12.333.804	11.667.321	87.755	278.232	300.495	303.590	287.191	162.382	1.419.645	0
R Kunst, Unterhaltung und Erholung	11.770.305	8.233.263	231.248	1.600.315	1.705.478	1.629.069	1.491.848	757.861	7.415.820	0
S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	11.010.742	7.854.396	211.223	1.480.490	1.464.632	2.512.664	1.239.158	665.356	7.573.523	0
T Private Haushalte mit Hauspersonal	3.911	3.707	0	94	111	74	102	12	392	0
U Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	327	327	0	0	0	0	0	0	0	0
X Sonstiges	287.513	212.102	7.593	32.953	34.865	41.275	34.619	20.646	171.951	0
Summe	338.381.743	273.376.993	8.767.477	27.058.830	29.090.615	33.474.403	26.535.318	15.704.421	140.631.064	72

Datenquelle AMS Data Warehouse, Datenwürfel fdg_kua_ist.mdc, Datenstand 01.05.2021

Die verrechneten Ausfallstunden durch Kurzarbeit werden für den Monat verbucht, in dem sie angefallen sind. Im Jahr 2020 sind bislang insgesamt 338.381.743 Ausfallstunden in der Kurzarbeitsbeihilfe abgerechnet worden. Für die Phase 3 beträgt der vorläufige Wert 140.631.064 Ausfallstunden, davon 75.714.142 seit Beginn des Jahres 2021. In der im April 2021 begonnen Phase 4 wurden zum Zeitpunkt der Datenextraktion aufgrund der notwendigerweise zeitlich nachfolgenden Abrechnung erst 72 Ausfallstunden abgerechnet.

Nach Branchen differenziert ist erkenntlich, dass die Ausfallstunden in den ersten beiden Phasen (März 2020 bis September 2020) in der Warenproduktion und im Handel noch deutlich über denen in der Beherbergung und Gastronomie lagen. Seit November 2020 ist die Beherbergung und Gastronomie deutlicher Spitzenreiter in den verrechneten Ausfallstunden in Kurzarbeit.

Tabelle 4 Geplante Teilnahmen in COVID-19 Kurzarbeitsprojekten Stichtag 30.04.2021

Wirtschaftsabschnitt	COVID-19-KUA Gesamt - genehmigte Projekte						KUA Phase 4									
	Anzahl Projekte	Anzahl Betriebe	eingegangene Verpflichtungen	Zahlungen ab 2020	geförderte Personen		alle Projekte				genehmigte Projekte					
							Anzahl Projekte	Anzahl Betriebe	Plan Betrag	Plan TN	Plan TN am Stichtag	Anzahl Projekte	Anzahl Betriebe	eingegangene Verpflichtungen	Zahlungen ab 2021	geförderte Personen
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	1.885	1.071	23.099.940	18.987.115	3.865		180	175	2.221.198	446	437	112	111	1.501.461	0	0
BERGBAU UND GEWINNUNG VON STEINEN UND ERDEN	163	107	5.700.525	4.093.459	1.115		3	3	33.184	6	6	3	3	33.184	0	0
HERSTELLUNG VON WAREN	21.712	9.744	2.433.156.483	1.596.947.264	313.854		2.032	1.902	191.307.199	28.565	28.483	1.263	1.198	117.700.542	0	0
ENERGIEVERSORGUNG	218	123	7.437.836	6.134.780	1.317		19	19	546.431	78	78	9	9	260.145	0	0
WASSERVERSORGUNG, ABWASSER- UND ABFALLENTSORGUNG UND	471	283	14.912.495	13.168.126	4.518		26	26	468.425	87	87	20	20	317.663	0	0
BAU	18.481	11.236	484.861.259	373.754.537	105.377		966	948	24.181.690	3.765	3.749	596	588	12.797.269	0	1
HANDEL, INSTANDHALTUNG UND REPARATUR VON KRAFTFAHRZEUGE	58.825	25.454	2.401.940.713	1.557.268.085	298.976		6.609	6.342	307.098.814	54.962	54.784	4.262	4.121	204.022.563	0	0
VERKEHR UND LAGEREI	9.755	4.050	809.043.816	501.517.642	64.510		1.180	1.109	167.611.753	19.844	19.809	744	705	54.077.195	0	0
BEHERBERGUNG UND GASTRONOMIE	54.288	20.336	1.957.422.259	1.446.864.931	152.052		12.144	11.778	441.997.701	74.730	74.516	7.726	7.556	260.253.677	0	0
INFORMATION UND KOMMUNIKATION	7.347	3.246	255.601.382	220.021.399	26.155		689	670	18.831.274	2.835	2.830	436	431	13.371.344	0	0
ERBRINGUNG VON FINANZ- UND VERSICHERUNGS-DIENSTLEISTUNGEN	3.135	1.794	48.814.670	43.104.627	6.863		228	220	3.476.773	551	540	142	139	2.266.799	0	0
GRUNDSTÜCKS- UND WOHNUNGSWESEN	5.058	2.694	87.841.659	76.066.652	11.419		450	445	7.382.029	1.279	1.276	271	269	3.849.455	0	0
ERBRINGUNG VON FREIBERUFLICHEN, WISSENSCHAFTLICHEN UND TE	23.148	11.769	502.626.153	427.535.280	63.055		1.888	1.848	38.607.862	5.872	5.864	1.230	1.215	23.760.614	0	0
ERBRINGUNG VON SONSTIGEN WIRTSCHAFTLICHEN DIENSTLEISTUNGEN	16.177	4.989	657.040.991	484.570.823	74.889		1.576	1.429	86.228.943	13.466	13.445	970	921	43.409.760	0	0
ÖFFENTLICHE VERWALTUNG, VERTEIDIGUNG, SOZIALVERSICHERUNG	27	14	3.968.644	3.939.064	665		1	1	34.631	5	5	0	0	0	0	0
ERZIEHUNG UND UNTERRICHT	4.082	1.946	116.043.833	94.377.197	18.404		396	386	7.791.209	1.408	1.408	264	256	5.344.493	0	0
GESUNDHEITS- UND SOZIALWESEN	13.223	8.887	294.075.430	244.967.756	63.485		536	519	14.123.158	2.919	2.918	292	289	7.667.733	0	0
KUNST, UNTERHALTUNG UND ERHOLUNG	7.106	2.538	432.524.696	306.815.276	28.964		1.246	1.191	92.019.543	12.651	12.633	788	766	39.349.693	0	0
ERBRINGUNG VON SONSTIGEN DIENSTLEISTUNGEN	16.448	6.878	299.253.915	215.350.435	39.727		2.925	2.880	57.390.629	13.254	13.216	1.809	1.797	32.750.502	0	0
PRIVATE HAUSHALTE MIT HAUSPERSONAL, HERSTELLUNG VON WARE	22	17	82.376	73.322	17		1	1	4.206	1	1	1	1	4.206	0	0
EXTRATERRITORIALE ORGANISATIONEN UND KÖRPERSCHAFTEN	1	1	4.235	4.235	0		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
SONSTIGES	756	427	8.258.711	6.865.275	1.199		121	120	2.334.143	521	517	62	62	543.676	0	0
Gesamt	262.328	117.604	10.843.712.021	7.642.427.277	1.273.071		33.216	32.012	1.463.690.793	237.245	236.602	21.000	20.457	823.281.976	0	1

Region Projekt	COVID-19-KUA Gesamt - genehmigte Projekte						KUA Phase 4									
	Anzahl Projekte	Anzahl Betriebe	eingegangene Verpflichtungen	Zahlungen ab 2020	geförderte Personen		alle Projekte				genehmigte Projekte					
							Anzahl Projekte	Anzahl Betriebe	Plan Betrag	Plan TN	Plan TN am Stichtag	Anzahl Projekte	Anzahl Betriebe	eingegangene Verpflichtungen	Zahlungen ab 2021	geförderte Personen
Bgld	7.429	3.534	236.059.775	178.238.627	30.606		807	783	26.705.706	5.197	5.195	495	483	17.245.697	0	0
Ktn	15.407	7.288	434.300.880	305.398.448	58.437		1.975	1.926	58.427.855	10.005	9.947	1.375	1.354	39.871.379	0	1
NÖ	41.449	19.289	1.839.841.512	1.280.876.476	206.926		5.756	5.576	321.859.284	48.894	48.810	4.118	4.006	154.900.415	0	0
OÖ	40.241	18.184	2.008.739.649	1.396.078.198	263.725		4.606	4.380	227.520.464	37.291	37.193	2.053	1.988	98.731.118	0	0
Sbg	23.384	9.600	929.716.009	637.460.040	101.278		3.642	3.479	166.181.426	26.662	26.536	2.959	2.863	132.676.395	0	0
Stmk	34.888	16.408	1.360.856.286	952.690.910	168.476		3.877	3.775	143.520.354	25.224	25.194	2.414	2.360	90.599.374	0	0
Tirol	27.524	12.133	1.020.818.064	665.335.871	101.528		4.361	4.238	165.677.113	25.170	25.082	3.058	3.014	116.600.788	0	0
Vbg	12.201	5.749	516.187.469	357.552.059	63.104		1.349	1.310	54.191.927	8.160	8.128	654	646	25.817.999	0	0
Wien	59.805	25.602	2.497.392.378	1.668.796.648	287.768		6.843	6.545	299.606.664	50.642	50.517	3.874	3.743	146.838.811	0	0
Gesamt	262.328	117.604	10.843.712.021	7.642.427.277	1.273.071		33.216	32.012	1.463.690.793	237.245	236.602	21.000	20.457	823.281.976	0	1

Datenquelle: AMS Data Warehouse

Die bereits erfolgten Zahlungen für Ausfallstunden in COVID-19-Kurzarbeitsprojekten beliefen sich Ende April 2021 auf € 7.642.427.277. Die insgesamt Budgetbelastung (bereits erfolgte Zahlungen und noch offene Verpflichtungen) beträgt Ende April 2021 € 10.843.712.021. Insgesamt konnten mit dem damaligen Abrechnungsstand Ausfallstunden für 1.273.071 Personen in 117.604 Betrieben mit COVID-19-Kurzarbeit verbucht werden.

Für die COVID-19-Kurzarbeitsprojekte der Phase 4 (laufend ab dem 1.4.2021) wurden in den am Stichtag 30.04.2021 eingebrachten und laufenden Kurzarbeitsprojekten geplante Teilnahmen von 236.602 Personen registriert. Für die COVID-19-Kurzarbeitsprojekte der Phase 4 wurden bis zum 30.04.2021 noch keine Zahlungen getätigt, da noch keine Ausfallstunden abgerechnet wurden, die eingegangenen Verpflichtungen der bereits genehmigten Phase 4 Projekte belaufen sich auf € 823.281.976.

Im Handel wurden in insgesamt 25.454 Betrieben 58.825 COVID-19-Kurzarbeitsprojekte genehmigt, mit 20.336 Betrieben war in der Branche Beherbergung und Gastronomie die zweitgrößte Zahl an geförderten Betrieben bis Ende April 2021 zu verzeichnen. In der COVID-19-Kurzarbeit Phase 4 liegt die Beherbergung und Gastronomie mit 7.556 genehmigten Betrieben an der Spitze.

Bundesministerium für Arbeit

Taborstraße 1-3, 1020 Wien

+43 1 711 00-0

office@bma.gv.at

bma.gv.at

